

## **Rückert, Friedrich: 72. (1836)**

- 1 Soll unsre Jugend nicht durchaus den Teufel missen,
- 2 So laßt sie wenigstens von ihm was Rechtes wissen.
  
- 3 Sie lernt, der Teufel geh' umher als wie ein Leu,
- 4 Der brüll' und suche wen er einschling' ohne Scheu.
  
- 5 Der Teufel aber geht nicht mehr auf Mord und Rauben
- 6 So löwenhaft einher mit Brüllen und mit Schnauben.
  
- 7 Er schleicht noch um vielleicht mit Arglist wie ein Fuchs,
- 8 Und lauert ungesehn mit Scharfsicht wie ein Luchs.
  
- 9 Wie aber soll vor ihm das junge Volk sich hüten,
- 10 Das ihn erkennen soll am Brüllen und am Wüten?

(Textopus: 72.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/7700>)